

Workshop: Mixed Multimethods Forschung

Organisatorisches

Kursleitung:	Dr. Andrea Hense; Universität Göttingen
Termine:	2. & 3. April 2019, jeweils von 9-17 Uhr
Ort:	Raum 4, Alte Universitätsbibliothek, Bismarckstr. 37, 35390 Gießen
ECTS:	3
Max. Teilnehmende:	15

Veranstaltungsziel

Mixed Methods Forschung kombiniert qualitative und quantitative Sampling-, Erhebungs- und Analysemethoden. Multimethods Untersuchungen nutzen verschiedene qualitative oder verschiedene quantitative Methoden, sie kombinieren also verschiedene Methoden innerhalb des qualitativen oder quantitativen Paradigmas. Diesem Vorgehen liegt die Auffassung zugrunde, dass alle Methoden nur Ausschnitte der interessierenden empirischen Realität erfassen können, unterschiedliche Stärken und Schwächen haben und sich daher gegenseitig ergänzen können. Mixed- und Multimethods-Projekte (MMM) kombinieren verschiedene Verfahren zum einen aufgrund von inhaltlichen Erwägungen, um den Untersuchungsgegenstand z. B. aus unterschiedlichen Forschungsperspektiven zu betrachten, die Ergebnisse verschiedener Methoden miteinander zu vergleichen und so ein komplexeres Verständnis vom Untersuchungsgegenstand zu erreichen. Zum anderen werden MMM Projekte konzipiert, um Ergebnisse einer Methode für die Entwicklung oder Anwendung einer anderen Methode zu verwenden, so z. B. für das Sampling, die Konstruktion von Erhebungsinstrumenten oder Entscheidungen bezüglich der Datenanalyse. Die Methodenintegration kann sowohl einmalig bei der gemeinsamen Ergebnisinterpretation als auch mehrfach über die verschiedenen Forschungsphasen (Sampling, Datenerhebung, -analyse, -interpretation) hinweg stattfinden.

Der Workshop wird verschiedene MMM-Designs vorstellen und diskutieren. Dabei werden auch Sampling- und Analysestrategien erörtert. Der Workshop zielt darauf ab, verschiedene Designs kennenzulernen und anwenden zu können sowie in Kleingruppen ein eigenes MMM-Design zu entwickeln. Es besteht während des Kurses die Möglichkeit, an der Konzeption von eigenen MMM-Projekten weiterzuarbeiten und diese im Plenum zu diskutieren.

Inhalt & Methode

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Promovierende und Postdoktorierende des GGS.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmer_innen sollten bereits erste empirische Erfahrungen mit qualitativen und/oder quantitativen Verfahren sowie Vorwissen zur Konzeption von Forschungsdesigns haben.

Veranstaltungssprache: Deutsch

Zu erbringende Leistungen der Teilnehmenden für den Erhalt der ECTS-Punkte

- Aktive Mitarbeit und vollständige Teilnahme am gesamten Workshop: Die Teilnehmer_innen sollen während des Workshops ein MMM-Projekt entwickeln und dabei folgendes spezifizieren: Forschungsinteresse, Forschungsfrage, Design, Samplingverfahren, Analysestrategie. Sie müssen ihre Entscheidung begründen sowie die Vor- und Nachteile des Designs benennen können.
- Bitte lesen Sie zur Vorbereitung folgende Texte: Creswell/Plano Clark (2011) Kapitel 3, 4 und 7.

Literatur

Bryman, Alan. 2006. Integrating quantitative and qualitative research: How is it done? *Qualitative Research* 6: 97-113.

Collins, Kathleen M.T. 2010. Advanced sampling designs in mixed research. Current practices and emerging trends in the social and behavioral sciences. In *Sage handbook of mixed methods in social and behavioral research*, Hrsg. Abbas Tashakkorie, und Charles Teddlie, 353-377. Los Angeles: Sage.

Creswell, John W., and Vicki L. Plano Clark. 2011. *Designing and conducting mixed methods research*. Los Angeles: Sage.

Greene, Jennifer C., Valerie J. Caracelli, and Wendy F. Graham. 1989. Toward a conceptual framework for mixed-method evaluation designs. *Educational Evaluation and Policy Analysis* 11: 255-274.

Hense, Andrea. 2017. Sequentielles Mixed-Methods-Sampling: Wie quantitative Sekundärdaten qualitative Stichprobenpläne und theoretisches Sampling unterstützen können. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 69, Heft 2: S. 237-259.

Hense, Andrea, und Franziska Schork. 2017 *Doing Mixed Methods: Methodenintegrative Ansätze in der Organisationsforschung*. In *Handbuch Empirische Organisationsforschung*, Hrsg. Liebig, Stefan; Matiaske, Wenzel; Rosenbohm, Sophie, 359-388. Wiesbaden: Springer.

Johnson, R. Burke, and Anthony J. Onwuegbuzie. 2004. Mixed methods research. A research paradigm whose time has come. *Educational Researcher* 33: 14-26.

Johnson, R. Burke, Anthony J. Onwuegbuzie, and Lisa A. Turner. 2007. Toward a definition of mixed methods research. *Journal of Mixed Methods Research* 1: 112-133.

Kelle, Udo. 2008. *Die Integration qualitativer und quantitativer Methoden in der empirischen Sozialforschung. Theoretische Grundlagen und methodologische Konzepte*. Wiesbaden: VS.

Small, Mario. 2011. How to Conduct a Mixed Methods Study: Recent Trends in a Rapidly Growing Literature. *Annual Review of Sociology* 37: 57–86.

Tashakkorie, Abbas, and Charles Teddlie (Hrsg.). 2003. *Handbook of mixed methods in social and behavioral research*. Thousand Oaks: Sage.

Tashakkorie, Abbas, and Charles Teddlie (Hrsg.). 2010. *Sage handbook of mixed methods in social and behavioral research*. Los Angeles: Sage.

Teddlie, Charles, and Fen Yu. 2007. Mixed Methods Sampling A Typology With Examples. *Journal of Mixed Methods Research* 1: 77-100.

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **22.03.2019** per Email an info@ggs.uni-giessen.de an.